



10. Leichtathletik

Meldeschluss: 02. März 2018

Allgemeine Bestimmungen

10.1 Es gelten die Internationalen Wettkampfbestimmungen (IWB) des Internationalen Leichtathletikverbandes (IAAF), sofern nichts anderes festgelegt ist.

Bezugsquelle gegen Gebühr:

G. Hornberger GmbH, Südwestdeutsche Verlagsdruckerei, Postfach, 67714 Waldfishbach, Tel. (0 63 33) 10 36.

10.2 Im Wettkampf I (Jungen und Mädchen) besteht eine Mannschaft aus maximal 13 Schülern/Schülerinnen, in den übrigen Wettkämpfen aus maximal 12 Schülern/Schülerinnen pro Veranstaltung.

10.3 Eine Bewertung der Leistungen nach Punkten in allen Wettkämpfen erfolgt nach der Leichtathletikpunktewertung, nationale Punktetabelle – je nach Zuständigkeit für männliche oder weibliche Teilnehmer.

Die Buchausgabe der Punktewertung kann hier bestellt werden:

KD Medienpark Faber GmbH	Telefon: 0631 35162-0
Zum Jagdhaus 12	Fax: 0631 35162-33
67661 Kaiserslautern	E-Mail: verlag@kd-medienpark.de
	www.verlag-dlv.de

Auf der Webseite des Deutschen Leichtathletik-Verbandes erhält man im Servicebereich Informationen zur Punktewertung unter:

www.leichtathletik.de/fileadmin/user_upload/12_Service/Wettkampforganisation/02_Arbeitsmaterialien_Broschueren/Punktetabellen/orig_nationale_punktewertung.pdf

10.4 Für jede Mannschaft werden 3 Teilnehmer(innen) pro Disziplin sowie 2 Staffeln zugelassen, von denen zwei Teilnehmer(innen) und eine Staffel gewertet werden.

Ein(e) Teilnehmer(in) darf nur in drei Disziplinen eingesetzt werden, wobei die Staffel als eine Disziplin gilt.

10.5 Bei Wurf, Stoß und Weitsprung sind jeweils vier Versuche erlaubt.

10.6 Beim Sprint hat der/die schnellste Läufer/in einer jeden Schule das Recht, in den ersten Lauf eingeordnet zu werden.

Achtung: Fehlstartregelung (Regel 162.7) für WK I und II:

Jede(r) Wettkämpfer(in), der/die einen Fehlstart verursacht, ist zu disqualifizieren. Diese Fehlstartregelung wird nur in der WK I und II angewandt. Für alle übrigen WK gilt weiterhin, dass pro Lauf ein Fehlstart erlaubt ist, ohne Disqualifikation der/des verursachenden Wettkämpferin/Wettkämpfers. Alle Wettkämpfer/innen, die danach in diesem Lauf einen Fehlstart verursachen, sind zu disqualifizieren.

Auf allen Wettkampfebenen ist der neue Speer (Jungen II 700 g) einzusetzen. (Regel 193.6).

Auf allen Wettkampfebenen ist im Wettkampf I Jungen die 6,00 kg-Kugel einzusetzen (Regel 188.5).

10.7 Die Bahnverteilung für die Staffelläufe erfolgt beim Landesfinale in der Reihenfolge des Punktstandes vor der Staffel in der Reihenfolge Bahn 3, 4, 5, 2, 6 u. 1. Bis zum Regionalentscheid kann die Bahnverteilung auch ausgelost werden.

10.8 Im Hochsprung scheidet der/die Teilnehmer(in) nach drei aufeinanderfolgenden Fehlversuchen aus.

Anfangshöhen im Hochsprung beim Landesentscheid:

	Jungen	Mädchen
WK I	1,52 m	1,32 m
WK II	1,40 m	1,24 m
WK III	1,24 m	1,16 m
WK IV	1,08 m	1,04 m

10.9 Alle Ausscheidungswettkämpfe sollen unter der Mitwirkung des Fachverbandes durchgeführt werden. In diesem Falle werden die Einzelleistungen ab dem Bezirksentscheid in die Verbandsbestenlisten aufgenommen.

10.10 Es können nur solche Mannschaftsergebnisse gewertet werden, die in direktem Vergleich mit mindestens einer Mannschaft einer anderen Schule erzielt wurden. Jeder Wettkampf muss an einem Tag durchgeführt werden.

10.11 Wenn eine Schule in Wettkampf IV weder eine Jungen- noch eine Mädchenmannschaft stellt, kann sie eine gemischte Mannschaft melden. Diese startet bei den Jungen. Dementsprechend werden alle Leistungen nach der DLV-Mehrkampfwertung für männliche Teilnehmer (Nm) gewertet (vgl. 9.3).

10.12 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer(in) begleitet werden. Zum Bundesfinale kann jede Mannschaft von 2 Lehrkräften begleitet werden. Im Ausnahmefall kann einer der Betreuer/eine der Betreuerinnen eine von der Schulleitung beauftragte volljährige Person sein.

10.13 Wettkämpfe:

Wettkampf I

Alle Schulformen:

Jahrgänge 1999 bis 2002

Jungen: 100 m, 800 m, 4 x 100-m-Staffel; Weitsprung, Hochsprung; Kugelstoß (6,00 kg), Speerwurf (800 g).

Mädchen: 100 m, 800 m, 4 x 100-m-Staffel; Weitsprung, Hochsprung; Kugelstoß (4 kg), Speerwurf (600 g).

Wettkampf II

Alle Schulformen:

Jahrgänge 2001 bis 2004

Jungen: 100 m, 800 m, 4 x 100-m-Staffel; Weitsprung, Hochsprung; Kugelstoß (5 kg), Speerwurf (700 g).

Mädchen: 100 m, 800 m, 4 x 100-m-Staffel; Weitsprung, Hochsprung; Kugelstoß (3 kg), Speerwurf (500 g, ab 01.01.2013).

Wettkampf III 1

Gymnasien, Gesamtschulen:

Jahrgänge 2003 bis 2006

Jungen: 75 m, 800 m, 4 x 75-m-Staffel; Weitsprung, Hochsprung; Kugelstoß (4 kg), Ballwurf (200 g, Durchmesser 75-85 mm).

Mädchen: 75 m, 800 m, 4 x 75-m-Staffel; Weitsprung, Hochsprung; Kugelstoß (3 kg), Ballwurf (200 g, Durchmesser 75-85 mm).

Wettkampf III 2

Realschulen, Realschulen plus
Jahrgänge 2003 bis 2006

Jungen: siehe Wettkampf III 1

Mädchen: siehe Wettkampf III 1

Wettkampf IV

Alle Schulformen Sekundarstufe I:
Jahrgänge 2005 und jünger

Jungen: 50 m, 800 m, 4 x 50-m-Staffel; Weitsprung (Absprungzone), Hochsprung; Ballwurf (200 g, Durchmesser 75-85 mm).

Mädchen: 50 m, 800 m, 4 x 50-m-Staffel; Weitsprung (Absprungzone), Hochsprung; Ballwurf (200 g, Durchmesser 75-85 mm).

10.14 Bei Punktgleichheit werden die Mannschaften auf den gleichen Rang gesetzt. Bei Qualifikation zum Bundesfinale werden bei Punktgleichheit die Rangplätze der einzelnen Disziplinen herangezogen.

10.15 Am Landesentscheid nehmen die Sieger der Regionen sowie die jeweils punktbeste zweitplatzierte Mannschaft in den einzelnen Wettkampfklassen teil. Über Ausnahmen entscheidet das Ministerium für Bildung.

10.16 Beim Landesentscheid starten die punktbesten Mannschaften der Wettkampfklassen III 1 und III 2 in der 1. Gruppe. Die Wettkämpfe III 1 und III 2 werden getrennt gewertet. Die punktbeste Mannschaft ist für das Bundesfinale qualifiziert.